



**Aufruf  
zum Erhalt der vielfältigen Natur  
sowie zum Schutz  
von benachteiligten Mehrheiten  
durch gemeinsames liebevolles Engagement.**



**Begünstigte Minderheiten – besonders unsere Politiker – bitte ich um mutigen Einsatz für eine sozial gerechte, friedlich würdevoll offene Weltentwicklung.**

Befreit aus der Enge von Parteizwängen wie auch von Glaubensdogmen sind alle bewusst wachen Menschen in dieser

**Zeit eines sich weitenden ganzheitlichen Bewusstseins zur Mitgestaltung der Erneuerung gerufen.**

Statt Fremdsteuerung zu folgen, wirkt auch in uns ein geheimnisvoller **GEIST der Quantenphysik.**

**Er ermöglicht solche kreative Mitgestaltung in der Welt.**

Dieser mystische GEIST ist zwar nicht sichtbar, er ist aber weltweit fühlbar.

Wir dürfen davor nicht in eine Passivität fliehen, denn wir sind **zu neuem Denken und zur emphatischen Mitarbeit aufgerufen**, wenn wir dafür die liebevolle Stimme in uns erkennen und ihr folgen.

Aus einem Kreis international mitdenkender und mitfühlender Gäste unserer dreifachen Geburtstagsfeier im April 2017 hatte ich nach meinem demonstrativen Abschied aus der deutschen Parteienpolitik im April 2022 zwölf zum Gedankenaustausch bereite Freunde eingeladen, in einem monatlichen **DENKTEAM** philosophisch-visionäre **gesellschaftspolitische Probleme in unserer EINEN Welt in VIELFALT mit dem Ziel einer friedlichen, liebevolleren Zukunft zu diskutieren.**

Jenseits aktueller und wahltaktischer Denk- und Handels-Ansätze wollten wir in 2022, statt einer neuen Geburtstagsfeier, im Rahmen universeller Werte Problemlösungsideen entwickeln und „der Politik“ vorschlagen.

Nach einigen Treffen mussten wir feststellen, dass es zu solcher Realisierung einer Anbindung an gewählte demokratische Parteien bedarf, die wir als ehrenamtliches Team nicht hatten – und die ich auch nicht mehr wollte.

Außerdem verfolgten die Teammitglieder unterschiedliche eigene Prioritäten.

Darum habe ich das DENKTEAM nun ein Jahr nach seiner Gründung im Sommer 2023 wieder aufgelöst. Alle denken und handeln wieder eigenständig.

Mein nach der Schulzeit entwickeltes und in der Entwicklungspraxis in meinem „zweiten Leben“ (ab 1981) gereiftes Herzensthema ist für mich wieder **das weltweit leidende Schlüssel-Thema: Grundbildung.**

In meinem Buch „**Klartext: Streitbare Ansichten eines Weltbürgers**“ entwickeln sich politische Problemlösungen aus privaten Erfahrungen zu Mini-Podcasts und Interviews zum Buch, z. B. zur **Goldenen Regel**, zum **Bildungsnotstand**, zum **dramatischen Artensterben** und zum **sozialen Ungleichgewicht**. Alles erfordert zunächst **globales Bewusstsein, Umdenken** und schließlich **LOVE in action für eine friedliche gemeinsame Zukunft.** – *Aufruf neu: Oktober 2023*

**Peter Hesse** – [www.peter-hesse.info](http://www.peter-hesse.info) – [www.solidarity.org](http://www.solidarity.org) – [p.hesse@solidarity.org](mailto:p.hesse@solidarity.org)

## **Weltweit leidendes Schlüssel-Thema Grundbildung**

**Wieso, warum ist Grundbildung ein Schlüssel-Thema?**

**Weil alle Lebewesen – nicht nur wir Menschen – „natürlich“ geprägt sind vom Gesamtfeld unserer Abstammung(en) – und DENNOCH sind wir alle *für unser Glück* auch lernende Wesen. Beide Prägungen, die ererbten wie die gewonnenen, können wir auch in Deutschland nutzen, um unser Leben glücklich zu gestalten – wenn die ererbten Werte auch in die traditionell westlich, freiheitliche Euro-Kultur „passen“.**

**Zumindest selbst erlernte Werte sind Schlüssel für unser sich entwickelndes Leben in Würde. Wer mit einer „fremden“ Abstammung hadert, weil dies seine oder ihre Entfaltung zu bremsen scheint, kann entweder kulturell „Umlernen“ oder unsere Eurokultur entwickelt sich zu einer multikulturellen Offenheit für Werte, wie ich es z. B. in Tel Aviv, Israel – dort selbst unter ständig bedrohender Politik – erleben konnte. Solche zwischenmenschliche Offenheit erscheint mir wie eine Vision nicht nur wünschenswert für Gesamt-Europa, sondern letztlich auch in und für unsere EINE Welt in Vielfalt.**

**Wir sind grundsätzlich frei, unser Lernen weitgehend so zu gestalten, wie wir es uns wünschen – falls unsere Lernkultur dies erlaubt – und wenn frühkindliche, kindgerechte Vor- und Grundbildung, z.B. mit Hilfe von Montessori-Philosophie und -Praxis es ermöglicht – und wenn darauf aufbauendes Lernen den besonderen Lernbedürfnissen der unterschiedlichen jungen Menschen entgegenkommen.**

**Für eine der menschlichen Vielfalt gerecht werdende Bildung Impulse vorzuschlagen, ist der Sinn und Zweck dieser, meiner Gedanken zum *Schlüsselthema Grundbildung in der Welt* – aber nun auch für Deutschland jenseits aller Parteipolitik.**

**Die *Vision* ist nicht „weiter so mit mehr Lehrkräften in räumlich besseren Schulen“. Dies zwar auch, aber vor allem können und müssen wir zukunftsbesorgte Mitmenschen die zukünftigen Bildungsinhalte gestalten, die der Grunderkenntnis entsprechen, dass unsere Menschheit, wie die ganze Natur, *Einheit in Vielfalt* ist. Weiterentwickeln zu dieser Erkenntnis muss sich globales, wie einzelmenschliches Bewusstsein, dass wir „natürliche“ Teile der gefährdeten, aber DENNOCH vielfältigen Natur sind.**

**Auch ist noch nicht allen Menschen bewusst, dass es neben selten beachteten Kinderrechten, weitgehend global akzeptierte „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ gibt, die in Satz 1 ihres Artikels 26 festschreibt: „*Jeder hat das Recht auf Bildung*“. Auf den Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 kann sich jeder Mensch in den 189 Staaten unserer Welt berufen, die dies ratifiziert haben.**

***Dies ist die erste Seite meiner Gedanken und Impulse zum Schlüsselthema Grundbildung. Beide Seiten: [www.peter-hesse.info](http://www.peter-hesse.info)***